

	<p>Objekt: Vorschuss-Verein 1868: "Gasanstalt in der Bergerstraße"</p> <p>Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415</p> <p>Sammlung: Holzbildtafeln</p> <p>Inventarnummer: 0001208</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahr 1863 wird zwischen Finowkanal und Bergerstraße, genauer zwischen Zimmer- und Wilhelmstraße, das Städtische Gaswerk als erster kommunaler Versorgungsbetrieb eröffnet. Es folgten 1887 der Städtische Schlachthof in der heutigen Breiten Straße 142 (Stadtteil Nordend), 1901 das Wasserwerk am Großen Stadtsee und 1906 das Elektrizitätswerk, ebenfalls in der Bergerstraße und zugleich östlicher Nachbar des Gaswerks. Die etwas naive und unproportionierte Darstellung zeigt das Gaswerk dennoch mit fast allen relevanten Einrichtungen eines solchen Betriebes (v.l.n.r.): Kohlenlager, Ofenhaus, Apparateraum (Raum für die Kühler) und Reinigung (hier befanden sich Reinigerkästen zur Entschwefelung des Gases). Dazu kamen sicher Räume für den Stationsgasmesser, den Druckregler und die Regenerierung (Aufbereitung der Reinigungsmasse). Ganz rechts im Bild erscheint der Glockengasbehälter oder auch Gasometer. Nicht dargestellt sind die sicher einst vorhandenen Werkstätten und Sozialräume mit Umkleiden, Koch- und Waschelegenheiten sowie Aborte. Von den Bauten des Gaswerks hat sich nichts mehr erhalten. [Thomas Sander]

Beschriftung: o.l.: 1923; m.u.: Vorschuss-Verein. 1868.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

Höhe: 30,5, Breite: 41, Tiefe: 1,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

wo

Deutschland

Gemalt	wann	1868
	wer	
	wo	Eberswalde
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Vorschuss-Verein Eberswalde
	wo	

Schlagworte

- Gemälde

Literatur

- Bibliographisches Institut [Hrsg.] (1908): Meyers Großes Konversations-Lexikon, Bd. 12. Leipzig, S. 460ff.
- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum [Hrsg.] (1997): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 5.1: Landkreis Barnim, Teil 1: Stadt Eberswalde. Worms, S. 25